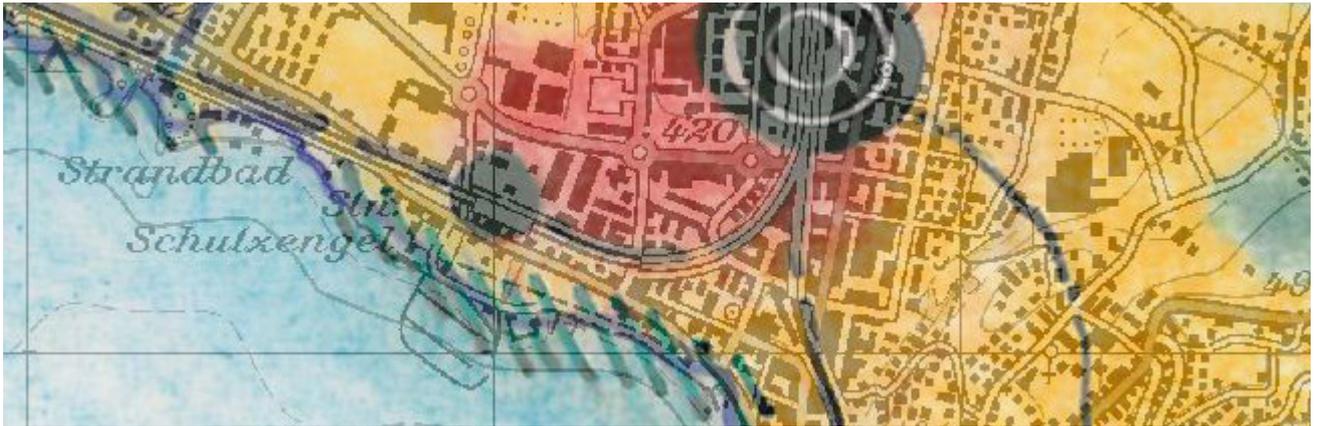


# Jahresheft 2012

## Kantonaler Richtplan: Anpassungen 2012



I	Kapitel L 11	Gebiete für Erholung und Sport	3
II	Kapitel P	Agglomerationsprogramm	6

## **Impressum**

### **Herausgeber**

Baudirektion des Kantons Zug  
Amt für Raumplanung  
Aabachstrasse 5  
6300 Zug  
T 041 728 54 80  
info.arp@zg.ch

### **Bezugsquelle Kartenmaterial**

Richtplanausschnitte publiziert mit Bewilligung des  
Bundesamtes für Landestopographie (BA35869)

I Kapitel L 11 Gebiete für Erholung und Sport

Richtplantext alt

L 11.1 Kantonale Schwerpunkte Erholung  
L 4.1.1

Die folgenden kantonalen Schwerpunkte der Erholung werden festgesetzt:

Nr.	Gemeinde	Bezeichnung	Planquadrat
1	Zug	Zugerberg	N 12 - O 12
2	Zug	Seeufer	K 9 - L 10
3	Oberägeri	Raten	N 21 - O 22
4	Oberägeri	Seeplatz - Strandbad - Seematt	O 17 - P 18
5	Unterägeri	Boden - Nollen	P 13 - P 14
6	Unterägeri	Seeufer	O 16
7	Menzingen	Gottschalkenberg	M 20 - M 21
8	Menzingen	Gubel - Fürschwand	L 15 - M 16
9	Cham	Seeufer	J 7 - K 6
10	Hünenberg	Reussbrücke Zollhus	J 1 - J 2
11	Neuheim, Baar, Menzingen	Lorzentobel - Höll	H 14 - J 13

In den Schwerpunkten konzentrieren sich neue Bauten und Anlagen für die Erholung, Freizeit und Sport. Neue Bauten und Anlagen nehmen Rücksicht auf die Besonderheit des Ortes und die gewachsenen Nutzungen. Intensive Nutzungen sind nicht erwünscht. Die Erschliessung mit dem öffentlichen Verkehr ist, wo sinnvoll, zu verbessern.

Für Bauten und Anlagen für die Erholung, welche über die Erteilung einer Bewilligung nach Bundesrecht (Ausnahmen für Bauten und Anlagen ausserhalb der Bauzonen) hinausgehen, können die Gemeinden in ihren Nutzungsplänen übrige Zonen mit speziellen Vorschriften bezeichnen (ausserhalb des Waldes). Diese Zonen stützen sich auf konzeptionelle Überlegungen der Gemeinden. Die Gemeinden arbeiten mit dem Kanton und den Betroffenen zusammen.

Richtplantext neu

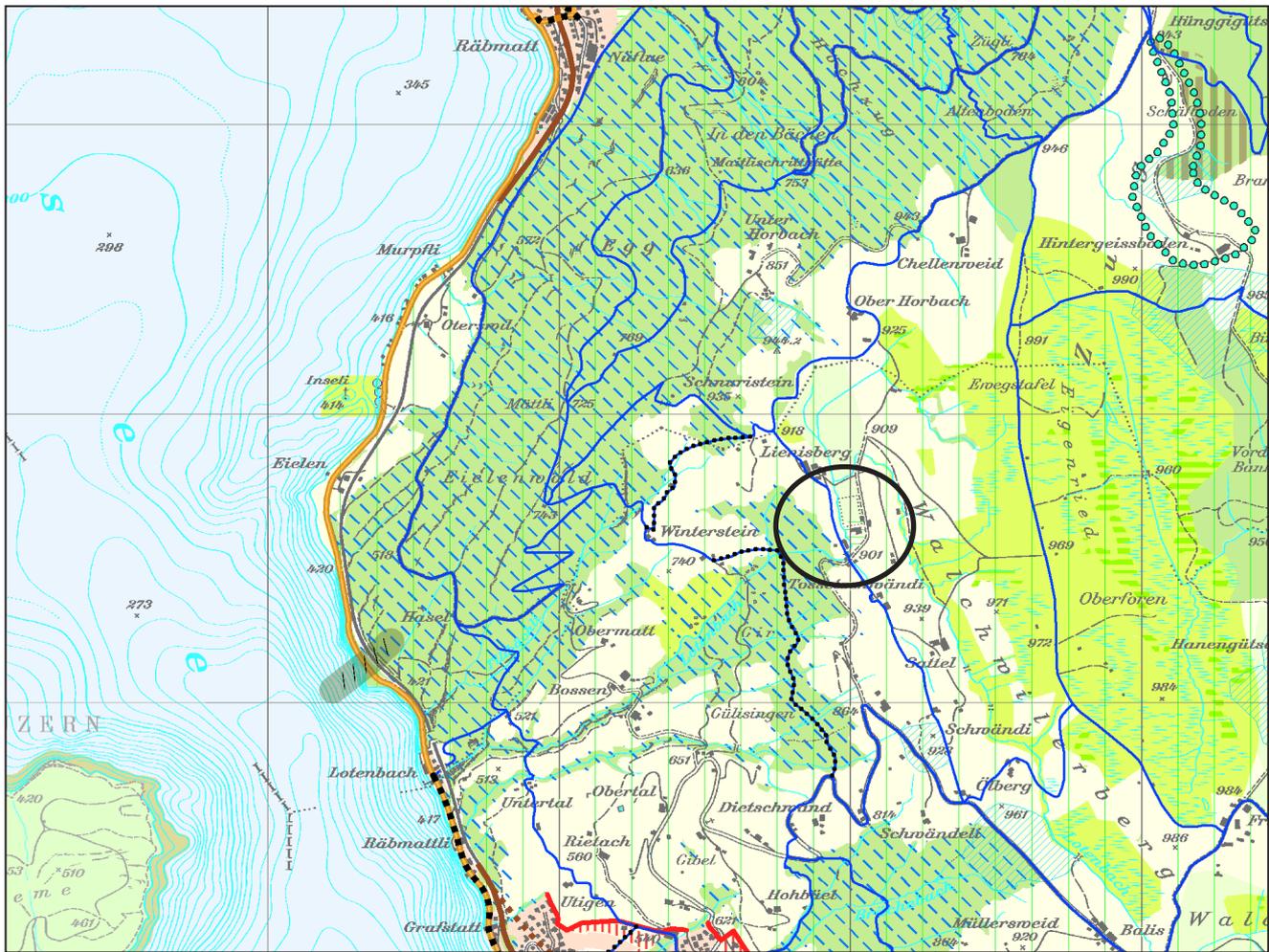
L 11.1 Kantonale Schwerpunkte Erholung  
L 4.1.1

Die folgenden kantonalen Schwerpunkte der Erholung werden festgesetzt:

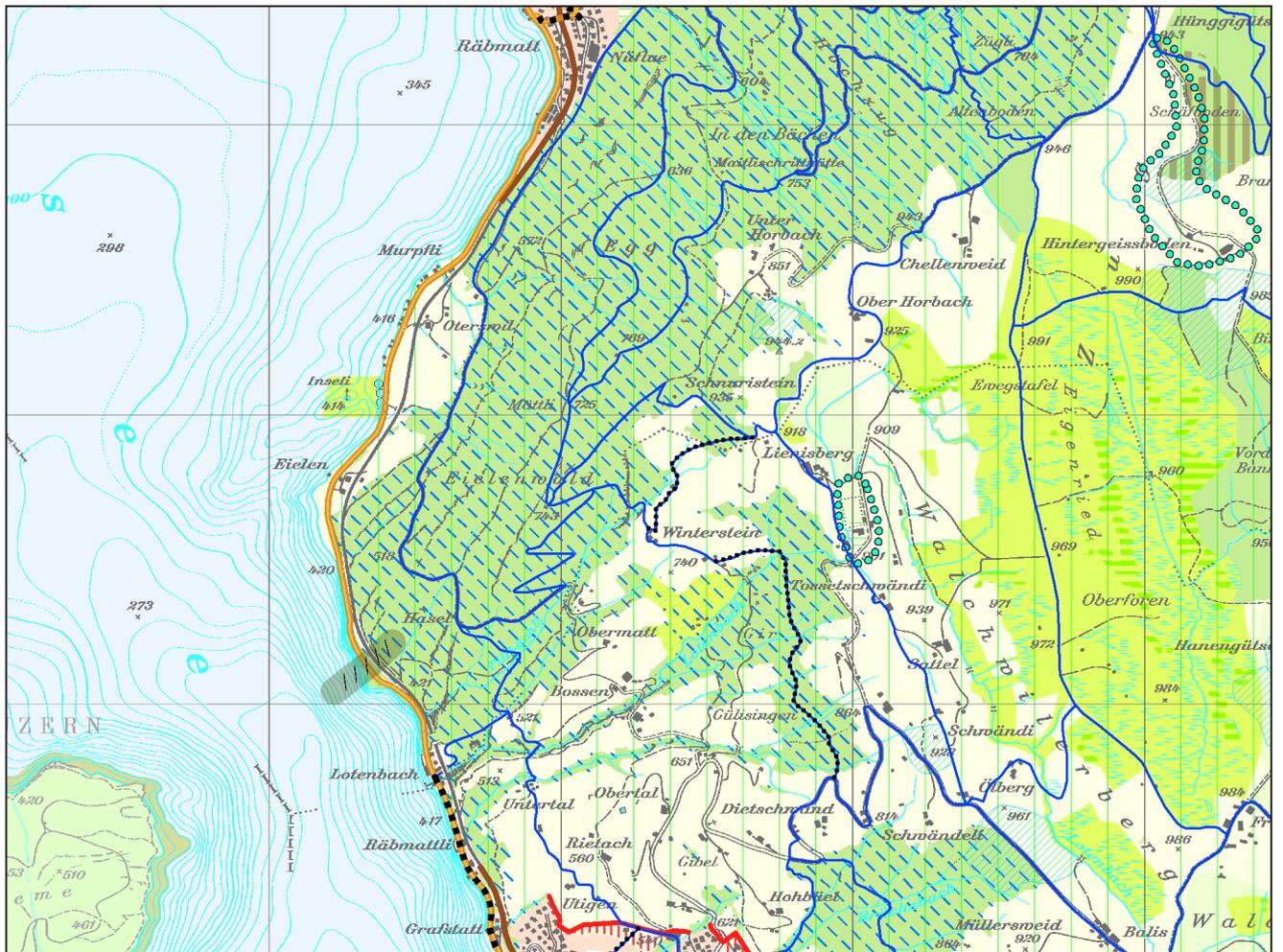
Nr.	Gemeinde	Bezeichnung	Planquadrat
1	Zug	Zugerberg	N 12 - O 12
2	Zug	Seeufer	K 9 - L 10
3	Oberägeri	Raten	N 21 - O 22
4	Oberägeri	Seeplatz - Strandbad - Seematt	O 17 - P 18
5	Unterägeri	Boden - Nollen	P 13 - P 14
6	Unterägeri	Seeufer	O 16
7	Menzingen	Gottschalkenberg	M 20 - M 21
8	Menzingen	Gubel - Fürschwand	L 15 - M 16
9	Cham	Seeufer	J 7 - K 6
10	Hünenberg	Reussbrücke Zollhus	J 1 - J 2
11	Neuheim, Baar, Menzingen	Lorzentobel - Höll	H 14 - J 13
12	<b>Walchwil</b>	<b>Lienisberg</b>	<b>Q 10 - Q 11</b>

In den Schwerpunkten konzentrieren sich neue Bauten und Anlagen für die Erholung, Freizeit und Sport. Neue Bauten und Anlagen nehmen Rücksicht auf die Besonderheit des Ortes und die gewachsenen Nutzungen. Intensive Nutzungen sind nicht erwünscht. Die Erschliessung mit dem öffentlichen Verkehr ist, wo sinnvoll, zu verbessern.

Für Bauten und Anlagen für die Erholung, welche über die Erteilung einer Bewilligung nach Bundesrecht (Ausnahmen für Bauten und Anlagen ausserhalb der Bauzonen) hinausgehen, können die Gemeinden in ihren Nutzungsplänen übrige Zonen mit speziellen Vorschriften bezeichnen (ausserhalb des Waldes). Diese Zonen stützen sich auf konzeptionelle Überlegungen der Gemeinden. Die Gemeinden arbeiten mit dem Kanton und den Betroffenen zusammen.



I Kapitel L 11.1 Kantonale Schwerpunkte Erholung, neu



## I Kapitel P Agglomerationsprogramm

### Richtplantext alt

#### P 3.1.2

Der Kanton setzt sich beim Bund für die Mitfinanzierung folgender Projekte im Sinne des Agglomerationsverkehrs ein:

- a. ~~Bauliche Massnahmen für die Einführung des Viertelstundentaktes auf dem S-Bahn-Netz;~~
- b. ~~Bau eines ÖV-Feinverteilers auf Eigentrassée;~~
- c. ~~Bau der Tangente Zug – Baar, der Umfahrung Cham – Hünenberg und der Verbindung Grindel – Bibersee;~~
- d. ~~Bau von neuen Rad- und Fusswegstrecken;~~
- e. ~~Bau von neuen P&R- und Bike- und Ride-Anlagen;~~
- f. ~~Bau eines durchgehenden Fuss- und Radweges durch die Agglomeration Zug (Zuger Weg);~~
- g. ~~Allfällig weitere Projekte.~~

### Richtplantext neu

#### P 3.1.2

Der Kanton setzt sich beim Bund für die Mitfinanzierung folgender Projekte im Sinne des Agglomerationsverkehrs ein:

- a. **Bauliche Massnahmen zur Umsetzung der 2. Teilergänzung der Stadtbahn Zug;**
- b. **Bauliche Massnahmen zur Umsetzung des ÖV-Feinverteilers auf Eigentrassée, 2. und 3. Teil und in den Umsteigepunkten Bahn - Bus;**
- c. **Bau von Netzergänzungen im Langsamverkehr und Schaffung von neuen Quartierverbindungen;**
- d. **Bau einer Bike- und -Ride-Anlage am Bahnhof Zug;**
- e. **Umgestaltung von entlasteten Strassenzügen zu attraktiven siedlungsverträglichen Strassen;**
- f. **Realisierung von Parkleitsystemen in Baar und Cham;**
- g. **Ersatz der bestehenden P&R-Anlagen durch P&R-Plätze in einem neuen Parkhaus am Bahnhof Baar;**
- h. **Stadttunnel Zug;**
- i. **allfällig weitere Projekte.**

## Legende der Richtplankarte

Ausgangs- lage	Richtplan- inhalt	Kapitel			
		S 1	Siedlungsgebiet (Wohn- und Arbeitszone / Kernzone)	Siedlung	
		S 1	Gebiet für Siedlungserweiterung		
		S 2	Siedlungsbegrenzung (ohne / mit Handlungsspielraum)		
		S 6	Zone mit speziellen Vorschriften		
		S 7	Zuger Ortsbild		
		S 9	Öffentliche Baute		S
		L 1	Landwirtschaftsgebiet / Übriges Nichtbaugelände	Landschaft	
		L 1	Fruchtfolgefläche		
		L 3	Weiler		
		L 4	Wald		
		L 4	Wald mit besonderer Schutzfunktion gegen Naturgefahren		
		L 4	Waldnaturschutzgebiet		
		L 4	Wald mit besonderer Erholungsfunktion		
		L 4	Wald mit geringer Erschliessung		
		L 5	Naturschutzgebiet / Naturschutzgebiet mit Wald		
		L 5	Naturobjekt		
		L 6	Wildtierkorridor		
		L 7	Landschaftsschongebiet		
		L 8	Renaturierung Gewässer		
		L 10	Zentrale Bootsstationierung		
		L 11	Kantonaler Schwerpunkt Erholung		
		L 11	Vorhaben Sport/Erholung		
		L 11	Lorzenebene	L	
		V 2	Nationalstrassenanschluss/ -halbanschluss	Verkehr	
		V 2 - V 3	National-/Kantonsstrasse (offene Strecke / Tunnel)		
		V 4 - V 5	Bahnverkehr/Grob- und Mittelverteiler (offene Strecke / Tunnel)		
		V 5	Bahnhof/Station / Abstellanlage		
		V 6	Busverkehr/Feinverteiler auf Eigentrassse		
		V 7	Güterumladestation		
		V 9	Radstrecke		
		V 10	Wanderweg		
		E 2	Kompostieranlage		Ver- und Entsorgung
		E 3	Reaktor- und Reststoffdeponie		
		E 3	Inertstoffdeponie (Aushubmaterial/Inertstoffe)		
		E 4	Umschlag- und Aufbereitungsplatz für mineralische Bauabfälle		
		E 5	Kläranlage		
		E 6	Grundwasserschutzzone		
		E 7	Hochspannungsleitung		
		E 9	Gasleitung		
		E 11	Abbau- und Rekultivierungsgebiet		
		E 13	Militärische Baute oder Anlage	E	